

Leistungsbewertung ohne Zwischennoten - wieso, weshalb, warum?

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 5. September 2020 15:39

Zitat von Valerianus

Die Abiturnote wird doch in ganz Deutschland nach dem 15 Punktesystem für die gymnasiale Oberstufe berechnet. Ich verstehe gerade das Problem immer weniger. Die Zwischennoten im Ref haben sie hier in NRW auch abgeschafft, dafür gibt es jetzt zwei Noten pro Fach (Stunden und Entwurf, wobei der Entwurf etwas weniger zählt), so dass die gewünschte Note darüber nachgesteuert werden kann...schwachsinnige Änderung, aber dann hab ich eine Idee wo sie den Unsinn her haben.

An der Universität gibt es übrigens noch weniger Notenstufen (bei uns 1,0 1,3 1,7 2,0 2,3 3,0 3,3 3,7 4,0 5,0) und trotzdem kommt man damit hin. Vor allem die 5,0 finde ich sinnvoll, denn das heißt einfach nur "nicht bestanden", keine Diskussion ob ein bisschen nicht bestanden oder vielleicht doch...reicht einfach nicht.

Dann soll 5,0 schriftlich aber bitte auch bedeuten, dass man nicht einfach "SoMi=3" sagen kann und somit Defizite quasi unmöglich sind. So ist es nämlich bei einigen Kollegen...